

Zur Losung vom 6. November 2023

Gott, dein Weg ist heilig. (*Psalm 77, 14*)

Jesus spricht: Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen.
(*Joh. 16, 28*)

In unserm Losungswort spricht ein Psalmeter, den viele Zweifel plagten. Ein betrübter Mensch mit verzagtem Geist betet da (V 3-4). Er muss oft über Fragen nachsinnen, wo er keine Antwort findet (V 4. 13). Anscheinend hat Gott sein Volk verstoßen. Der Psalmist fragt „Hat Gott vergessen, gnädig zu sein?“ (V 10) Dann denkt er an Gottes Weg mit seinem Volk, auf dem sein Glaube beruht: „Dein Weg ist heilig“. Zwar unerreichbar für unsere Gedanken, aber doch Gottes Geleit, ja wunderbar. Es ist der Weg durch das Meer, auf dem Gott sein Volk geleitet hat, um es zu erlösen (V 16. 20-21).

Oh ja, ich sinne auch oft nach – über Fragen im persönlichen Leben, wo ich keine Antwort finde. In diesen Tagen auch über Israel und Palästina. Oft ist Gottes Weg für uns verborgen. Für mich und uns als Christen ist das Leben Jesu der Weg, wo Gott zu uns kommt. Er geht vom Vater aus zu uns, an unsrer Seite. „Gott, dein Weg ist heilig.“ In Fragen ohne Antwort versuche ich es nachzusprechen. Und zu vertrauen: Gott findet den Weg zu mir und für mich. Im Leben und im Wort Jesu ist er unterwegs zu mir. Das ist *sein* Weg. Darauf hoffe ich, bin auch ich unterwegs zu ihm.

Wie viele Zweifel habe ich. Du, o Gott aber weißt den Weg. Hilf mir unterwegs bleiben zu dir. Amen.

Dietmar Johnson, Oberzenn